

Italienisch

Eine neue Sprache zu erlernen bedeutet das Tor in eine neue Welt zu öffnen.

So kann eine weitere Sprache – nämlich Italienisch - im Rahmen des Wahlpflichtmoduls in der 6. Klasse gewählt werden.

Warum Italienisch? Das Nachbarland Italien ist für Österreich in wirtschaftlicher Hinsicht - es ist der zweitgrößte Handelspartner in der EU- von Bedeutung und es bestehen kulturelle, wie historische Verbindungen.

In der 6. Schulstufe stehen drei und in der 7. zwei Unterrichtsstunden am Stundenplan. Wenn SchülerInnen mündlich, auf A2 Niveau maturieren möchten, muss zusätzlich eine Wochenstunde als Freifach in der 8. Klasse belegt werden.

Im Wahlpflichtmodul Italienisch gibt es keine Schularbeiten, jedoch kurze, schriftliche und mündliche Lernzielkontrollen. Die aktive Teilnahme am Unterricht ist wichtig. Dieser findet zumeist in Kleingruppen statt.

Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf der Kommunikation im Alltag und auf zusammenhängendem Sprechen und Hören. Am Ende des Wahlpflichtmoduls können die SchülerInnen Informationen zur eigenen Person, Familie, Wohnsituation und zur gegenwärtigen Tätigkeit geben. Es werden kurze Texte, Briefe und E-Mails geschrieben sowie Texte, Anzeigen, Prospekte und Fahrpläne gelesen.